

Gefördert durch



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz



# Mobilitätsprojekte der Energieagentur RLP Lotsenstelle für alternative Antriebe & Elektromobilität im ländlichen Raum

Florian Strunk, Projektmanager Elektromobilität im ländlichen Raum  
Auftaktveranstaltung des Interreg-V-Projektes „SuMo-Rhine“,  
Karlsruhe, 12.03.2019

Bild: ©picjumbo.com/Viktor Hanacek

12.03.2019



## Gemeinsam für die Energiewende in Rheinland-Pfalz

- Ziel: Vorantreiben von Energiewende und Klimaschutz
- Unterstützen Kommunen und Unternehmen
- 8 Regionalbüros sind nah bei den Akteuren vor Ort
- 2012 als Landeseinrichtung gegründet, Finanzierung durch öffentliche Mittel
- Unabhängig, produkt- und anbieterneutral

# Mobilitätsprojekte der Energieagentur Rheinland-Pfalz



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

Lotsenstelle als die Kontaktstelle  
für Anfragen zum Thema  
Mobilitätswende und alternative  
Antriebe

Schwerpunktthema  
Elektromobilität im ländlichen  
Raum in der Region Westerwald



# Mobilitätsprojekte der Energieagentur Rheinland-Pfalz



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz

„Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz“ | „Elektromobilität im ländlichen Raum“  
wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds  
für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.

- Laufzeit: 3 Jahre (01/2017 – 12/2019)
- 50%-Förderung durch EFRE-Mittel
- Aktive Unterstützung rheinland-pfälzischer Kommunen mit Informationen und Angeboten zum Thema Mobilitätswende
- Vernetzung von Akteuren und Interessensgruppen für den Erfahrungsaustausch und für die Entwicklung gemeinsamer Projekte in Rheinland-Pfalz



## Angebote der Lotsenstelle für rheinland-pfälzische Kommunen

### Informations- und Kontaktstelle zu den Themen Elektromobilität und alternative Antriebe

- ✓ Einstiegsberatung bei Fach- und Förderanfragen
- ✓ Vermittlung praxiserfahrener Akteure
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Monitoring der Entwicklungen im Bereich alternativer Mobilitätskonzepte

### Netzwerkstelle

- ✓ Aufbau und die Pflege eines Netzwerks mit Schnittstellenfunktion
- ✓ Sicherstellung des Erfahrungstransfers



### Lotse für die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte

- ✓ Individuelle Förderberatung und Workshops zu aktuellen Förderaufrufen
- ✓ Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie umsetzungsorientierte Workshops
- ✓ Vernetzung von Gemeinden mit ähnlichen Handlungsinteressen
- ✓ Vermittlung von Best-Practice-Beispielen



## Fahrplan

MASSNAHMEN

### Partner

- Unsere Kommunen als Vorbilder und Impulsgeber.
- Unsere Energieversorger, Energienetzbetreiber & Verkehrsbetriebe als agierende Partner.

### Maßnahmen

- Erhöhung des Anteils von Elektrofahrzeugen im Fuhrpark.
- Auslastungssteigerung elektrischer Dienstfahrzeuge.
- Unterstützung beim Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum und beim Arbeitgeber/Einrichtung von Mobilitätspunkten
- Ladestrom aus regenerativen Energiequellen für kommunale E-Fahrzeuge.
- Beschaffungsinitiative für Gewerbe
- Beschaffungsinitiative für Private (Mein CarPort)
- Elektrofahrzeuge als Bürgerautos und Bürgerbusse.

### Ziel

Weniger verkehrsbezogene  
CO<sub>2</sub>- & Schadstoffemissionen  
in unseren Kommunen

# Fahrplan

KOMMUNIKATION



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

## Vernetzung und Pooling

- Arbeitskreis „Elektromobilität im Westerwald“

## Erfahrungstransfer

- Schwerpunktregion soll Pionierarbeit leisten
- Erste Erfahrungen beim Förderantrag von „Wir Westerwälder!“

## Information

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsveranstaltungen und Workshops
- Angebote zur Akzeptanzsteigerung

## Fördermittelakquise

- Beratung zu Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragsstellung

# Organisation des Netzwerks Elektromobilität Rheinland-Pfalz



# Fachkongress

## Neue Mobilität 2018 in Mainz



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz



12.03.2019

# Roadshow Elektromobilität des Bundesverkehrsministeriums



12.03.2019

# Kommunal **elektrisch**

## Elektromobilität zum Anfassen

- Kommunen mit Erfahrungen in der Elektromobilität beraten andere Gemeinden
- Vermittlung von praktischen Erfahrungen
- Anwender informieren über die Möglichkeiten, Vorteile und Herausforderungen der E-Mobilität
- Patencommunen: Landkreis Altenkirchen, Verbandsgemeinden Weilerbach, Leinigerland und Wörrstadt, Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn



# Förderantrag von „Wir Westerwälder!“, Förderrichtlinie Elektromobilität



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

## Übergabe der Förderbescheide

243.914 Euro für  
23 Elektrofahrzeuge,  
34 Ladesäulen

3 Kreisverwaltungen,  
7 Verbandsgemeinde-  
verwaltungen &  
Stadt Siegen beteiligten  
sich beim Antrag im  
Rahmen der  
Förderrichtlinie  
Elektromobilität



# Projekt „Sonne tanken“ der Kreisverwaltung Altenkirchen



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz



# Projekt „Sonne tanken“ der Kreisverwaltung Altenkirchen



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

- Die Kreisverwaltung hat derzeit sechs Elektroautos im Fuhrpark (2 BEV, 4 PHEV)
- Gemeinschaftlicher Förderantrag von „Wir Westerwälder!“ über die „Förderrichtlinie Elektromobilität“ des Bundesverkehrsministeriums zur Beschaffung von 23 Elektroautos und 34 Ladesäulen
- Garagendach wird mit Photovoltaik ausgestattet (24 Module der 300-Watt-Klasse)  
→ 7,2 kWp → min. 900 kWh/kWp → 6480 kWh → 43.000 km
- Tagsüber sind die Dienstfahrzeuge unterwegs. Stationärer Batteriespeicher verbessert die Eigenstromnutzung
- ☀ Speicherkosten 10 – 40 ct./kWh → Idealismus und Fördermittel notwendig!

# Bürgerelektroauto der Verbandsgemeinde Birkenfeld



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz



# Bürgerelektroauto der Verbandsgemeinde Birkenfeld



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

- Gemeinsam erarbeitet mit den Ehrenamtlichen (Workshop mit Unterstützung von „nexus“)
- Bürgerauto für ALLE Bürgerinnen und Bürger der VG Birkenfeld
- Organisation, Anschaffung und Übernahme der Betriebskosten durch die Verbandsgemeindeverwaltung; Kümmerer in der Verbandsgemeindeverwaltung
- Förderung zu 75% über das Modellvorhaben „Land Zukunft!“, Sponsoren (OIE AG und Kreissparkasse)
- Mai 2014 – Jan. 2018: 6.000 Fahrgäste, rd. 100.000 km

# E-CarSharing im Rhein-Hunsrück-Kreis



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

KREISVERWALTUNG  
RHEIN-HUNSrück-KREIS

## Konzept zur Einführung von **Elektro - Dorfautos** im Rhein-Hunsrück-Kreis



Regionalforschungsregion für Klimaschutz  
Rhein-Hunsrück-Kreis



KT-Sitzung vom 22.10.2018, TOP 4, Beitrag von Klimaschutzmanager Frank-Michael Uhle



# E-CarSharing im Rhein-Hunsrück-Kreis

- Sponsoring von min. sieben Elektrofahrzeugen für ein CarSharing
- Verbesserung der Mobilität der Gemeindemitglieder, vor allem für junge Familien ohne Zweitwagen und Bürgerinnen und Bürgern ohne eigenes Auto
- Ergänzung des ÖPNV-Angebotes, insbesondere in kleineren Dörfern, für Einkaufsfahrten zum Supermarkt, Getränkemarkt, etc., Transport von sperrigen Gegenständen, Fahrten mit bis zu fünf Personen
- Möglichkeit Elektromobilität wortwörtlich zu „erfahren“ → Hemmnisse abbauen
- Anreize bieten, um einen (Zweit-)Wagen abzuschaffen oder zumindest teilweise die Fahrstrecken mit kostengünstigen, umweltfreundlichen E-Autos zu fahren
- Beitrag zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehrssektor, sowie Verringerung der Lärm- und Geräuschemissionen in unseren Dörfern und Städten

# Landesforsten testen Streetscooter



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz





# Landesforsten testen Streetscooter

- Als erster staatlicher Forstbetrieb hat Landesforsten in mehreren Forstämtern und Dienststellen E-Fahrzeuge
- Spezielle Anforderungen an Elektroautos im Forstbetrieb: Allradantrieb, Anhängerkupplung, ausreichende Bodenfreiheit, Aufbewahrungsmöglichkeiten für Werkzeuge, Platz für mindestens zwei Personen, ausreichende Akkuleistung und Seilwinde, um Wild auf die Ladefläche ziehen zu können.
- Streetscooter will auf die Bedürfnisse eingehen
- Für die Forstämter lohnt sich der Umstieg nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch aus finanzieller Hinsicht. Eine Tankfüllung des Testautos kostet momentan rund vier Euro. Folgekosten wie Wartung, Verschleiß und Reparaturen sind um 60 bis 80 Prozent geringer als bei anderen Autos.
- Zuletzt freuen sich auch die Waldbewohner und -spaziergänger, die durch das geräuschlose und emissionsfreie Fahren weniger gestört werden



## Fazit

- Die Mobilitätswende gewinnt zunehmend an Dynamik
- Elektromobilität macht die Sektorenkopplung zwischen Strom und Mobilität möglich und kann so einen großen Beitrag zur Energiewende leisten
- Die Mobilitätsprojekte der Energieagentur sollen fortgeführt werden. Erweiterung der Mitarbeiterzahl im Bereich angedacht.



Startseite → Themen → Mobilitätswende & Elektromobilität

## Mobilitätswende & Elektromobilität

**Verkehrssektor: einer der größten Energieverbraucher**

Einer emissionsarmen und nachhaltigen Mobilität kommt beim Klimaschutz eine große Bedeutung zu. Der Verkehr ist deutschlandweit und in Rheinland-Pfalz einer der größten Endenergieverbraucher. Der Anteil des Verkehrs am Energieverbrauch in Rheinland-Pfalz beträgt rund 30 Prozent. Zudem ist der Verkehr auch für einen Großteil der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Ausstoß anderer Klimagase verantwortlich.

**Projekte der Energieagentur Rheinland-Pfalz im Bereich nachhaltige Mobilität**

**Lotstenstelle** für alternative Antriebe

**Elektromobilität** im ländlichen Raum

---

**Nachhaltige Mobilitätskonzepte gefragt**

Nachhaltige Konzepte für Verkehr und Mobilität können daher einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß künftig zu senken. Dazu gehören Maßnahmen, die den Nahverkehr in Stadt und Region oder eine fahrrad- und fußgängerfreundliche Stadtgestaltung fördern. Ebenso eröffnen moderne Antriebstechnologien, wie z.B. Elektrofahrzeuge, neue Chancen für eine klimafreundliche Zukunft.

Im Bereich Mobilität gibt es vielfältige Handlungsmöglichkeiten:

- Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Städte und Regionen
- Stärkung flexibler Mobilitätsstrukturen (z.B. Car- und BikeSharing)
- Verknüpfung von Individualverkehr und ÖPNV
- Weiterentwicklung und Verbreitung alternativer Antriebstechnologien, z.B. Elektromobilität in Verbindung mit der Nutzung Erneuerbarer Energien und

**Ansprechpartner**

**Dr. Peter Götting**  
Projektleiter Lotstenstelle für alternative Antriebe  
Tel: 0621 59 57 38 52  
Mobil: 0151 65 55 50 12

**E-Mail**

**Florian Strunk, M.A.**  
Projektleiter Elektromobilität im ländlichen Raum  
Tel: 0268 181 37 01

**E-Mail**

**Zum Thema**

Nachhaltig mobil auf dem Land - mit dem Elektro-Bürgersauto  
Interview zur Elektromobilität im ländlichen Raum  
Umweltfreundlich den Zweitwagen ersetzen - Bürgermeister setzt auf E-Mobilität

---

**Rückblick "Tag der Elektromobilität" in Koblenz**

Bleiben Sie up-to-date und verfolgen die aktuellen Neuigkeiten unter [www.energieagentur.rlp.de/themen/mobilitaetswende-elektromobilitaet/](http://www.energieagentur.rlp.de/themen/mobilitaetswende-elektromobilitaet/)

Gefördert durch



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an  
[www.energieagentur.rlp.de/newsletter](http://www.energieagentur.rlp.de/newsletter)

Oder besuchen Sie uns unter  
[www.energieagentur.rlp.de](http://www.energieagentur.rlp.de)  
 [energie\\_rlp](https://twitter.com/energie_rlp)    [energie.rlp](https://www.facebook.com/energie.rlp)



Rheinland-Pfalz

„Elektromobilität im ländlichen Raum“  
wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds  
für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.

# Ihr Ansprechpartner Florian Strunk



ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

Projektleiter Elektromobilität im ländlichen Raum  
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH  
c/o Kreisverwaltung Altenkirchen  
Parkstraße 1  
57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681 – 813701  
E-Mail: [florian.strunk\(at\)energieagentur.rlp\(dot\)de](mailto:florian.strunk(at)energieagentur.rlp(dot)de)